



P.P.

9478 Azmoos
Post CH AG

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wartau

STIMMAUSWEIS

Jahresrechnung 2017

Budget 2018

Dieser Abschnitt gilt als Stimmzusatz für die
Kirchgemeindeversammlung vom 18. März 2018.

Die Kirchenvorsteuerschaft

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wartau

STIMMAUSWEIS

Dieser Abschnitt gilt als Stimmzusatz für die
Kirchgemeindeversammlung vom 18. März 2018.

Die Kirchenvorsteuerschaft

Amtsbericht Präsidium für das Jahr 2017

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Sie lesen gerade meinen ersten Amtsbericht als neu gewählter Präsident der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau. Um es gleich vorwegzunehmen, es war ein schwieriges Jahr. Einseitig sind die anfallenden Aufgaben komplexer und aufwendiger als das von aussen sichtbar ist und andererseits waren wir in der Kirchenvorsteherchaft mit nicht alltäglichen Herausforderungen konfrontiert. Mit dem vorliegenden Amtsbericht nimmt die Kirchenvorsteherhaft nun ihre Verantwortung wahr, die Kirchbürger über die Finanzen und die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres zu informieren.

Kirchgemeindeversammlung 2017

Die Kirchgemeindeversammlung 2017 fand am 19. März 2017 im Kirchgemeinderaum in Azmoos statt. Rechnung und Budget wurden von Ihnen genehmigt, Pfarrer Hanselmann als Pfarrer und Irene Hanselmann, Walter Spreiter und Martin Graf neu in die Kirchenvorsteherhaft gewählt.

Kirchenvorsteherhaft

Die Kirchenvorsteherhaft traf sich im 2017 zu 12 ordentlichen Sitzungen, zu einer Klausurtagung und einer ausserordentlichen Besprechung mit der GPK im Zusammenhang mit der Kündigung von Daniel Hanselmann. Zusätzlich fanden zahlreiche Sitzungen und Besprechungen statt, um die vielfältigen Arbeiten zu planen und zu koordinieren.

Pastorationsteam

Das wohl einschneidende Ereignis im abgelaufenen Kirchenjahr betrifft den unerwarteten Abgang von Daniel Hanselmann kurz nach seiner Amtseinsetzung im Juni 2017. Wir bedauern den Entscheid von Daniel sehr, bedanken uns für die wertvolle Aufbauarbeit, die er für unsere Gemeinde geleistet hat und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Bis zur Einstellung resp. Wahl einer neuen Pfarrperson ergänzt Pfarrerin Christina Nutt unser Pfarrteam. Frau Nutt kennt als ehemalige Pfarrerin der Kirchgemeinde Azmoos unsere lokalen Verhältnisse bestens. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und danken ihr an dieser Stelle für ihr Engagement.

Petra und Dirk Lehner haben sich rasch in ihre verschiedenen Aufgabenbereiche eingearbeitet und sind mit viel Elan und neuen Ideen in

unserer Kirchgemeinde unterwegs. Gemäss den geltenden Regeln der Kantonalkirche durchlaufen sie derzeit den zweijährigen Prozess, der von der Anstellung zur Wahlfähigkeit führt. Die Kirchenvorsteherhaft geht davon aus, das Pfarrehepaar Lehner an der Kirchbürgerversammlung 2019 zur Wahl vorschlagen zu können. Bis dahin wünschen wir Lehnern viele gute Begegnungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anspruchsgruppen.

Pfarrwahlkommission

Im Herbst 2017 hat die Kirchenvorsteherhaft eine Pfarrwahlkommission eingesetzt, die sich seither unter der Leitung von Thomas Zürcher, Azmoos, um die Besetzung der vakanten Pfarrstelle kümmert.

Personelles

Bethli Zogg ist als Mesmerin von Gretschins per Ende 2017 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir danken Bethli Zogg an dieser Stelle recht herzlich für die langjährige und treue Mitarbeit. Als Nachfolgerin von Bethli hat die Kirchenvorsteherhaft Frieda Tischhäuser gewinnen können. Frieda hat ihre neue Aufgabe Anfang 2018 angetreten, und wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung als Mesmerin der St.-Martin-Kirche in Gretschins.

Gesamterneuerungswahlen 2018–2022

In diesem Jahr stehen Gesamterneuerungswahlen an, d.h., die Kirchenvorsteherhaft, die Geschäftsprüfungskommission und die Synodalen sind für die nächsten vier Jahre zu wählen. Unsere Kirchgemeinde ist in der neuen Legislatur noch durch drei Personen in der Synode vertreten. Die bisherigen Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung, und es freut mich, Ihnen folgende Personen zur Wahl vorschlagen zu können:

Ackermann Ursula	Fontnas	Vize-Präsidentin
Frei Ruth	Azmoos	Ressort Unterricht
Graf Martin	Oberschan	KiVo-Mitglied
Gantenbein Rosmarie	Azmoos	Ressort Kollektenkasse
Hanselmann Irene	Oberschan	Präsident
Pfiffner Käthi	Oberschan	KiVo-Mitglied
Spreiter Walter	Azmoos	Ressort Bau und Liegenschaften

Gabathuler Daniela	Trübbach	GPK
Hanselmann Marie	Malans	GPK
Kruse Christian	Trübbach	GPK
Luzi Andreas	Malans	GPK
Zürcher Thomas	Azmoos	GPK
Frei Ruth	Azmoos	Synodale
Hanselmann Irene	Oberschan	Synodale
Thomé Heidi	Azmoos	Synodale

Marlies Engler hat sich nach 8 Jahren als Synodale entschieden, das Amt niederzulegen. Wir danken Marlies an dieser Stelle für ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Kirchgemeinde ganz herzlich.

Ausblick/Vision 2025

Unter dem Titel St. Galler Kirche 2025 «nahe bei Gott – nahe bei den Menschen» besteht ein von der Synode im Dezember 2017 verabschiedetes Strategiepapier, welches die Vision, Leitsätze und Leitziele 2025 enthält. Die Kirchgemeinden sind aufgefordert, die formulierten Leitziele schrittweise bis 2025 umzusetzen. Weitere Informationen unter <https://www.ref-sg.ch/st-galler-kirche-2025.html>.

*Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt,
der bedankt sich auch.*

Wilhelm Busch

In diesem Sinne geht ein herzliches Dankeschön an:

- die Pfarrpersonen Daniel Hanselmann, Petra und Dirk Lehner
- die Mesmerinnen Bethli Zogg und Martina Aggeler
- deren Stellvertreter Frieda Tischhauer und Albert Frehner
- die Jugendarbeiterin Lisa Lohner
- die Sekretärin Elisbeth Kressig
- die Hauswartin Käthi Kubli
- den Organisten Timo Allemann und seine Stellvertretungen
- alle Religionsfräulein
- die beiden Buschauffeure Jakob Dütschler und Heini Eggenberger
- den ökumenischen Kirchenchor unter der Dirigentin Nina Lenherr
- dem Team der Kindernachmittage
- die Frauen der Besuchergruppe
- das Kirchenkaffee- und Znünitreff-Team
- den ökumenischen Frauenverein
- die Musikgesellschaften
- Lisbeth Willi und ihre Flötengruppe
- und alle anderen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stillen Helfer, die das Kirchenleben bereichert haben

Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen von der Kirchenvorsteherchaft, die sich mit grossem Engagement für die Belange der Kirchgemeinde einsetzen.

Oberschan, Januar 2018
Martin Graf, Präsident

Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger!
Die Jahreslösung 2018 ist ein guter Anlass, aus Sicht des Pfarramtes, Rückschau zu halten und in die Zukunft zu blicken.

Im Jahr 3 der Kirchgemeinde Wartau gab es wieder viele Feste, Veranstaltungen und Kasualien. Für uns ist und war dies gleichzeitig eine gute Gelegenheit, die verschiedenen Menschen, Traditionen und Vereine innerhalb und außerhalb der Kirchgemeinde Wartau kennen zu lernen. Wir erlebten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das für viele Generationen die Möglichkeit zur Begegnung schafft.

Bei dieser Vielzahl von Gottesdiensten und Veranstaltungen konnten wir immer aus der einen Quelle schöpfen. Das Wort Gottes ist das tragende Element und Quelle, ob in der Kirchenvorsteherschaft, im Ökumenischen Forum und bei den unterschiedlichen Planungsgesprächen und Begegnungen. Der Reformator Huldrich Zwingli hat einmal gesagt: «Das gesamte Leben ist Gottesdienst». Damit unterstreicht er, dass bei unserem täglichen Tun und Handeln Gottes Gegenwart lebendig werden soll. Jede Begegnung zwischen Menschen ist stets eine Begegnung zwischen dem Ebenbild Gottes.

Unsere Kirchgemeinde Wartau lebt von den verschiedenen Gaben der Einzelnen. Wir sind dankbar für jede und jeden, der seine Gaben zum Wohle Gottes in unterschiedlicher Form einbringt. Ob in der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen, Familien oder Senioren, im Beuchsdiest, in der Kirchenvorsteherschaft, in der Geschäftsprüfungskommission, in der Synode und in den vielen Aufgaben, wie zum Beispiel Kirchenkaffee und andere, die wir hier nicht alle erwähnen können und die doch genau so wichtig und wertvoll sind. Ohne die Beteiligung von Freiwilligen wäre eine so lebendige und segensreiche Arbeit nicht möglich. Darum darf der Dank an alle, die sich daran beteiligen und einbringen nicht fehlen. Wir sind sehr dankbar dafür und schätzen diese wertvolle Arbeit. Dankbar sind wir auch, dass mit Martin Graf als Präsident, seit März letzten Jahres die Leitung der Kirchgemeinde wieder vollständig besetzt ist.

Im Wartau steht die ökumenische Zusammenarbeit nicht nur auf dem Papier. Sie wird gelebt in Form von Chinderfür, ökumenischem Kirchenchor, verschiedenen gemeinsamen Gottesdiensten (Berggottesdienst, Schulgottesdienst, Krippenspiel, Christnacht, Suppentag, Adventseieren im Betagtenheim, Religionsunterricht usw.), um nur einiges zu nennen. Diese Gemeinschaft in Verschiedenheit trägt uns auch im bereits begonnenen Reformationsjahr. So wird etwa der ökumenische Kirchenchor am 10. Juni anlässlich des Kirchentages in Buchs gemeinsam mit anderen Chören singen.

In der Seelsorge ist uns ein Anliegen, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu begleiten. Viele Besuche sind uns dabei in Erinnerung. Wir möchten Sie weiterhin einladen und ermutigen, mit den Pfarrpersonen Kontakt aufzunehmen, wenn Sie sich selbst einen Besuch wünschen oder von einem Menschen wissen, für den ein Besuch hilfreich wäre.

Das Zusammenwirken mit den verschiedenen Mitarbeitenden – Kirchenmusiker, Mesmerinnen, Fachlehrpersonen für Religion, Jugendarbeiterin, Sekretärin, Pfarrpersonen – ist auch weiterhin ein wichtiger Teil unserer Kirchengemeindearbeit.

Aus der Quelle zu schöpfen, bedeutet auch immer wieder, sich mit den Texten der Bibel auseinander zu setzen. Dies tun wir in Gottesdiensten und Andachten, aber auch in der monatlich stattfindenden Erwachsenenbildung. Jede und jeder ist dazu herzlich eingeladen.

So wünschen wir uns und Euch/Ihnen im Reformationsjahr, dass die Quelle des lebendigen Wassers uns umfängt und Herz und Sinne berührt!

Ihre Petra und Ihr Dirk Lehner

Bilanz		Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung	Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
AKTIVEN											
PASSIVEN											
10	Finanzvermögen			20	Fremdkapital						
100001	Kasse	1'033.00	1'317.40		-14'772.15		-9'982.15		-4'790.00		
100114	E-Sparkonto Postfinance 92-8941188-7	240'998.45	234'614.90	-284.40	-1'425.83		-1'425.83		-1'425.83		
100115	PC-Konto Nr. 90-4655-9	58'246.21	299'295.31	6'383.55	-73'344.71		-73'237.71		107.00		
100116	PC-Konto Nr. 90-6616-1 (Spenden)			-241'049.10	-88'116.86		-84'645.69		3'471.17		
100223	Kauktionen	850.00	850.00	-6'483.55		202103	Darlehen Bank Raiffeisen		-150'000.00		-300'000.00
100284	RB Werdenberg	143'786.20	143'513.45	272.75		202	Total mittel- und langfristige Schulden		-150'000.00		-300'000.00
100	Total Flüssige Mittel	444'913.86	686'074.61	-241'160.75		20	Total Fremdkapital		-238'116.86		-296'528.83
101201	Debitoren Kirchensteuern	49'882.98	47'244.01	2'638.97		21	Fonds / Legate / Rückstellungen				
101202	Verrechnungsteuern	187.55	187.55					-6'293.80		-6'293.80	
101207	Debitoren Quellensteuern	1'654.50	3'661.55	-2'007.05		210004	Fonds für bedürftige Gemeindeglieder				
101	Total Guthaben	51'725.03	51'093.11	631.92		210	Total Fonds		-6'293.80		-6'293.80
102110	Anteilscheine HKKA	1.00	1.00			21	Total Fonds/Legate/Rückstellungen				
102303	Wald	1.00	1.00					-6'293.80		-6'293.80	
102	Total Anlagen	2.00	2.00								
10	Total Finanzvermögen	496'340.89	737'169.72	-240'528.83		22	Eigenkapital				
11	Verwaltungsvermögen					229	Eigenkapital				
							Total Kapital				
114032	Kirchgemeindehaus Azmoos	1.00	1.00			22	Total Eigenkapital				
114152	Kirche Gretschins	399'000.00	455'000.00	-56'000.00				-651'234.23		-651'234.23	
114153	Kirche Azmoos	1.00	1.00			2	Total Passiven				
114410	Pfarrhaus Gretschins mit Gemeinderäumen	1.00	1.00					-895'644.89		-1'192'173.72	
114	Total Sachgüter	399'004.00	455'004.00	-56'000.00							
11	Total Verwaltungsvermögen	399'004.00	455'004.00	-56'000.00							
1	Total Aktiven	895'644.89	1'192'173.72	-296'528.83							

Abschreibungsplan Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

	Vollendung	Anfangswert	Abgesch.	Wert 31.12.2016	Abschreibung 2016	Wert 31.12.2017	Abschreibung 2018
Kirchenrenovation Gretschins	2001	1'310'600.00	2025	455'000	56'000	399'000	56'000
		1'310'600.00		511'000	56'000	455'000	56'000

Aufwand

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018	Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018
30	Personalaufwand	944'204.80	986'400.00	966'115.00	31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche / Junge Erwachsene	2'300.50	4'000.00	4'000.00
30001	Behördenentschädigungen	41'595.00	50'000.00	50'000.00	31741	Auslagen Konfirmanden	10'722.50	12'000.00	12'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	38'151.40	37'000.00	40'000.00	31743	Auslagen Erlebnisprogramm	4'943.70	9'000.00	9'000.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	67'603.75	65'000.00	65'000.00	31760	Auslagen Alterssegment	1'970.35	2'000.00	2'000.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	1'245.05	4'000.00	4'000.00					
30106	Besoldung Pfarrpersonen	311'499.55	305'000.00	290'000.00	31763	Auslagen ökumenische Projekte	4'648.45	6'000.00	3'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	71'026.42	70'500.00	70'500.00	31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	11'087.46	10'000.00	10'000.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	91'023.53	110'000.00	90'000.00	31780	Auslagen Alterssegment Seniorenanarbeit	5'494.80	8'000.00	8'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	89'974.30	85'000.00	85'000.00	31802	Telefon / Porti	4'515.90	6'000.00	5'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, ALV, FAK)	90'983.35	94'600.00	96'870.00	31803	Honorare	3'240.80	5'000.00	5'000.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	121'549.65	134'000.00	140'750.00	32	Finanzaufwand	4'045.45	4'300.00	1'500.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	7'581.70	10'500.00	11'260.00	32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	4'045.45	4'300.00	1'500.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	4'249.55	4'300.00	6'235.00					
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	2'484.85	4'000.00	4'000.00					
30602	Weiterbildung übrige Personen	3'953.20	8'500.00	8'500.00					
30901	Übriger Personalaufwand	1'283.50	4'000.00	4'000.00					
31	Sachaufwand	199'177.70	289'800.00	283'000.00	33101	Abschreibungen	56'000.00	56'000.00	56'000.00
31001	Büromaterial Drucksachen	11'693.95	15'000.00	16'000.00	34	Verwaltungsvermögen	56'000.00	56'000.00	56'000.00
31002	Kirchenbote	14'388.44	16'000.00	15'000.00	34101	Vorgeschrifte Abschreibungen	56'000.00	56'000.00	56'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	3'835.75	7'000.00	7'000.00					
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	250.00	1'000.00	1'000.00					
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	4'167.45	4'000.00	5'000.00					
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	7'380.75	31'000.00	16'000.00	33201	Steuerreinzugsprovisionen	31'233.50	32'700.00	30'000.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	21'097.90	25'000.00	25'000.00		Steuerreinzugsprovisionen	31'233.50	32'700.00	30'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	2'576.05	5'000.00	5'000.00					
31401	Baulicher Unterhalt	57'581.64	70'000.00	80'000.00					
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	4'795.25	10'000.00	10'000.00					
31701	Spesenentschädigungen	108.00	2'000.00	3'000.00					
31702	Pauschalspesen	0.00	1'000.00	0.00					
31703	Fahrspesen	2'360.70	4'000.00	4'000.00					
31705	Telefon- / Netel-Entschädigungen	0.00	500.00	500.00					
31706	PC- / Informatikentschädigungen	7'257.10	7'000.00	10'000.00					
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	4'900.80	12'000.00	12'000.00					
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	3'409.05	5'000.00	5'000.00					
31711	Auslagen Reformation	1'855.05	7'000.00	5'000.00					
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	736.91	2'000.00	2'000.00					
					3	Total Aufwand	1'389'289.65	1'527'200.00	1'478'115.00

Ertrag

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Budget 2018
40	Steuern	-1'049'525.88	-1'097'000.00	-984'600.00
40001	Kirchensteuern	-1'041'116.48	-1'090'000.00	-976'500.00
40002	Quellensteuern	-8'409.40	-6'000.00	-7'100.00
40003	Nach- und Strafsteuern	0.00	-1'000.00	-1'000.00
42.01	Vermögenserträge Finanzvermögen	0.00	0.00	-300.00
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	0.00	0.00	-300.00
42.02	Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-31'908.80	-35'000.00	-25'900.00
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-29'908.80	-30'000.00	-22'900.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindeinhaber	-2'000.00	-4'000.00	-3'000.00
42703	Mieterträge Kirchen	0.00	-1'000.00	0.00
43	Rückerstattungen Personal	-117'389.25	-137'050.00	-137'500.00
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-40'485.70	-41'000.00	-48'350.00
43201	AN Beiträge PK	-53'735.00	-69'300.00	-70'000.00
43301	AN Beiträge NBU	-6'758.05	-7'250.00	-7'290.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-1'903.50	-2'100.00	-2'950.00
43401	Rückerstattungen EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-14'507.00	-17'400.00	-9'000.00
43501	Rückerstattungen Unfall / Krankentaggeld	0.00	0.00	0.00
44	Finanzausgleichsbeiträge	-156'231.82	-221'800.00	-296'775.00
44401	Rückerstattungen Finanzausgleichsbeitrag A	-156'231.82	-221'800.00	-296'775.00
45	Steuereinzugsprovisionen	-3'485.20	-3'600.00	-3'200.00
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'485.20	-3'600.00	-3'200.00
49	Übriger Ertrag	-30'748.70	-32'750.00	-29'750.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-30'748.70	-32'750.00	-29'750.00
4	Total Ertrag	-1'389'289.65	-1'527'200.00	-1'478'115.00

Geschätzte Kirchbügerinnen und Kirchbüger

Wie in den Jahren zuvor war die Kirchenvorsteherschaft wiederum bestrebt, mit den ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sorgfältig umzugehen. Dank guter Kostendisziplin mussten wir rund CHF 65'500.00 weniger aus dem Finanzausgleich beziehen als budgetiert.

Beim Sachaufwand haben wir etwas zu grosszügig budgetiert, deshalb sind die tatsächlichen Kosten um rund CHF 90'000.00 weniger hoch ausgefallen.

Hypothek Kirche Gretschins Die bestehende Hypothek von CHF 450'000.00 wurde gemäss Empfehlung der Kantonalkirche und der GPK um CHF 300'000.00 reduziert. Die verbleibende Schuld von CHF 150'000.00 möchten wir nach Möglichkeit in diesem Jahr amortisieren, so dass die Kirchgemeinde Wartau Ende 2018 schuldenfrei sein sollte.

Der Steuerfuss für Ausgleichsgemeinden wurde von der Kantonalkirche für 2018 wie im Vorjahr auf 28 % festgelegt.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Oberschan, im Februar 2018
Käthi Pfiffner

Kollektenkasse 2017

Anfangssaldo	CHF 44.00
Kollekteneingänge Gottesdienste	CHF 15'249.50
Kollekteneingänge Abdankungen und Hochzeiten	CHF 15'896.75
	CHF 31'190.25

Folgende Institutionen wurden berücksichtigt:

Altersnachmittag Azmoos	CHF 31'146.25
Ärzte ohne Grenzen	CHF 31'190.25
Betagtenheim Wartau, Ausflugskasse Bewohner	CHF 31'146.25
Bettagskoll. Fachstelle BILL (Begleitung in letzter Lebensphase) *	CHF 200.00
Brot für alle	CHF 48.00
C.R.E.A.R. Hilfsprojekt Straßenkinder Brasilien	CHF 196.00
CEVI Militärservice	
Evangelische Frauenhilfe St. Gallen *	
Green Cross Switzerland	
Haus der Hoffnung, Rumänien	
Heilpädagogische Tagesschule Seidenbaum	
HEKS	
Hilfswerk Bolivien	
Hospiz im Werdenberg	
Jugendarbeit Wartau	
Kantonale Strafanstalt Saxerriet	
Kantonales Blaues Kreuz *	
Kinderhilfe Madagaskar	
Kinderspitex Ostschweiz	
Konfirmandenarbeit Kirchengemeinde Wartau	
Konfirmationskollekte Kinderkrebshilfe Schweiz	
Krebsliga	
Lukashaus Grabs	
Mission 21	
Mission am Nil (Brunnenprojekt)	
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologie-Studierende	
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen *	
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende St. Gallen/Appenzell *	
Reformationskollekte Protestantische Solidarität Schweiz *	
Samariterverein Wartau	
Schweizer Berghilfe	
Schweizer Kirchen im Ausland *	
Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil	
Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit *	

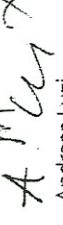
Sozialwerke Pfarrer Sieber, Zürich
Stiftung Theodora (Spitalclowns)
Tierschutzverein Wartau
Verein Entlastungsdienst Werdenberg
Zentrum Wietsicht, Trübbach
Zwinglikollekte Reformation für andere – Spendenaktion HEKS *

Total konnte folgender Betrag verteilt werden

Anfangssaldo und Einnahmen	CHF 31'190.25
abzüglich Ausgänge und Überweisungen	CHF 31'146.25
Einlage Kassieramt für Spesen	CHF 200.00
Bankspesen	CHF 48.00
Schlusssaldo per 31.12.2017	CHF 196.00

* vorgeschrriebene Kollekten

Azmoos, 28. Januar 2018
Ruth Frei, Kollektenkassierin

<p>Kirchgemeinde Wartau</p> <p>Bericht der Geschäftsprüfungskommission</p> <p>Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2017 der Kirchgemeinde Wartau geprüft. Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherchaft und der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018.</p> <p>Wir konnten feststellen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt; ■ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; ■ bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind; ■ der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 aus unserer Sicht nachvollziehbar und angemessen ist. <p>Die Geschäftsprüfungskommission hat sich mit der Kündigung von Daniel Hanselmann auseinandergesetzt und im Anschluss mit der Kirchenvorsteuerschaft besprochen.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen, 2. dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 zuzustimmen, 3. der Vorsteuerschaft und den Angestellten für die geleistete Arbeit zu danken. <p>Wir wünschen der Kirchgemeinde Wartau Gottes Segen und viele motivierte Kirchbürgertinnen, die sich aktiv am Kirchenleben beteiligen.</p> <p>Am 30. Januar 2017</p>	<p>Die Geschäftsprüfungskommission</p> <p>Daniel Gabathuler  Mary Hanselmann  Christian Kruse  Thomas Fürcher  Andreas Luzi </p>
---	--

Statistische Angaben der Kirchgemeinde Wartau für das Jahr 2017

Taufen: 16	Mädchen: 4 Knaben: 12
Konfirmation: 26	Mädchen: 13 Knaben: 13
Kirchliche Trauungen: 5	evangelische Paare: 3 interkonfessionelle Paare: 2
Kirchliche Bestattungen: 35	Frauen: 20 Männer: 15
Kircheneintritte: 0	Frauen: 11 Männer: 5
Kirchenausritte: 16	

Bericht aus der Jugendarbeit und dem Religionsunterricht

Ich darf in verschiedenen Bereichen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau tätig sein. Dies macht mir auch nach 14 Jahren immer noch grossen Spass und viel Freude. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist zwar nicht immer ganz einfach, sie erfüllt mich aber immer noch mit Zufriedenheit.

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder und Jugendliche zu motivieren und zu ermutigen, ihren Glauben kennenzulernen und diesen auch zu leben. Sie gerade in der heutigen, doch sehr schnelllebigen Zeit herauszufordern, sich auf Gott einzulassen. Sie in ihrem Glauben zu bestärken – auch wenn es in der heutigen Zeit doch eher uncool ist, zuzugeben, dass einem der Glaube an Gott wichtig ist. Manchmal auch ein wenig still zu werden und über nicht alltägliche Themen nachzudenken und darüber zu philosophieren.

Wer jetzt glaubt, dies geschehe immer ganz ruhig, der täuscht sich. Es sind Versuche, die Kinder dem Alter entsprechend aufzufordern, sich auf Experimente und neue Erfahrungen einzulassen. Es ist mir sehr wichtig, den Kindern sowie den Jugendlichen Raum und Zeit zu geben, den eigenen Glauben zu stärken und ihn leben zu dürfen.

Jedes Jahr werde ich gebeten, einen Bericht für die Jahresrechnung der Kirchgemeinde zu schreiben, damit Sie erfahren, was ich mit den Kindern und den Jugendlichen mache. Meine Arbeit verändert sich aber nicht wirklich, also könnte ich jedes Jahr in etwa dasselbe schreiben, was aber nicht heisst, dass sich die Angebote und Themen nicht jedes Jahr wieder ändern. Dann käme es genau dazu, was ich nicht möchte – nämlich Sie mit immer denselben Worten zu langweilen.

Deshalb habe ich mich dieses Jahr dazu entschieden, Ihnen mit einer Auswahl an Bildern aufzuzeigen, was meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beinhaltet und was alles während eines Schuljahres gemacht, erarbeitet und gelebt wird.

Religionsunterricht

Ich unterrichte das Fach Religion auf allen Stufen anhand des Lehrplans des Kantons St. Gallen. Einige Details, was die Schüler und Schülerinnen dabei im Religionsunterricht alles erleben:

- Biblische Geschichten hören und kennenlernen, hinter Geschichten hören und mit äusseren und inneren Augen sehen, was eine Geschichte uns sagen könnte oder sagen will.
- Gottesdienste mitgestalten – dies tun Kinder immer mit viel Freude und einem enormen Einsatz. Aber auch Jugendliche stellen sich dieser Aufgabe und meistern diese mit Bravour und Stolz.
- Abendmahl feiern in der Kirche – das ist immer etwas ganz Besonderes und Feierliches.
- Interviews zu verschiedenen Themen. Es braucht Mut, auf andere Menschen zuzugehen und sie über nicht alltägliche Dinge zu befragen. Mit neuen Erfahrungen und sichtlichem Stolz kehren die Schüler jeweils in den Unterricht zurück.
- Die eigene Kirchgemeinde kennenlernen, aber auch die Kirchgemeinde der «Klassengrändl» (Ökumene). Schüler und Schülerinnen staunen immer wieder, wie viel Spannendes es in einer Kirche zu entdecken und zu erfahren gibt. Das Besteigen des Kirchturms ist immer ein spezieller Höhepunkt und bleibt allen in guter Erinnerung.
- Anderen etwas Gutes tun, zeigt den Schülern und Schülerinnen, dass sie mit ihrem eigenen Einsatz etwas bewirken können. Begegnungen anderer Art finden statt.
- Themen mit kreativen Arbeiten vertiefen.



Erleben im Religionsunterricht. Hier zum Thema Brot für alle.

Jugendarbeit

Die Arbeit als Jugendarbeiterin für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau ist eine sehr verantwortungsvolle, anspruchsvolle, vielfältige und manchmal auch eine riesige Herausforderung! Nichtsdestotrotz: Gerade diese Vielfältigkeit an Aufgaben gefällt mir besonders. Einen Job mit so vielen Facetten ausüben zu dürfen, ist eine wunderbare Arbeit und ein außerdienstliches Geschenk. Die Arbeit mit Jugendlichen ist gewiss nicht immer einfach, aber gerade dadurch eben nicht nur ein Beruf, sondern für mich eine Berufung.

Mit den Jugendlichen zu arbeiten im Jugendtreff get2gether, in den ausserschulischen Erlebnisprogrammen und im Konfirmandenunterricht, der ebenfalls auf erlebnispädagogischer Basis durchgeführt wird, macht mir sehr viel Spaß. Als Jugendarbeiterin unterstütze ich die Pfarrperson im Konfirmandenunterricht. Den Jugendlichen Glauben zu vermitteln und sie darin zu stärken, den Glauben mit ihnen zu leben und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen, ist für mich ein grosses Privileg. Jugendliche und ihre Anliegen liegen mir am Herzen. Es ist eine wahre Freude, miterleben zu dürfen, wie die Jugendlichen sich auf die einzelnen Angebote einlassen und mitmachen.

Ich möchte es hier nicht unterlassen, allen Jugendlichen ein Riesenkompliment für ihr Engagement und ein Dankeschön auszusprechen! Unsere Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau darf und kann stolz sein auf Ihre Jugendlichen!

So, nun genug der Worte! Sehen Sie selbst, was bei uns alles gemacht und wie bei uns gelebt wird.

Jugendtreff get2gether

Der Jugendtreff get2gether ist ein Angebot für Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse. Im letzten Jahr stand der Umbau unseres neuen Jugendraums an. Ein wahres Prunkstück ist daraus entstanden. Im get2gether arbeiten Jugendleiter mit, die bei der Kantonalkirche FirstSteps-Leiterkurse besucht haben und sich immer wieder weiterbilden. Zum Leiterteam gehören Roman Ackermann, Florin Senti, Fabienne Galbier und Nina Aggeler. Sandro Engler und Anja Gabathuler, Nina Tischhauser und Nadja Steingruber gehören ebenfalls zum Team. Allen ein herzliches Dankeschön für ihre Einsätze und für die tatkräftige Unterstützung. Ein paar Eindrücke, was wir im get2gether machen.

- Ein Thema auf spielerische und erlebnispädagogische Art kennenlernen
- Alpräumung – jemandem und der Natur etwas Gutes tun
- Spielnachmittage
- Orientierungsläufe, Schatzsuche
- Kreative Arbeiten
- get2gether-Party
- Schlittelausflug usw.



Wand im Jugendraum: Adrian Lopez hat dieses schöne Graffiti entworfen und gesprayt.
Kleines Bild: Geschicklichkeitsspiele fordern die Jugendlichen heraus.

Erlebnisprogramme

Die Erlebnisprogramme ersetzen die aus dem Stundenplan entfallene Wochenlektion Religionsunterricht auf der Oberstufe. Diese Kurse beschreiben die Jugendlichen in einem von der Kirchenvorsteherenschaft festgelegten Umfang als Voraussetzung für die Zulassung zum Konfirmandenunterricht.

Die Jugendlichen können aus 17 Kursen auswählen. Ein Höhepunkt der Erlebnisprogramme ist immer das Sommerlager. Bei diesem helfen Stephan Frey und Jakob Zogg kompetent bei der Planung und Leitung mit. Ihnen beiden an dieser Stelle ein herzlicher Dank!



Klettern: Mut und Vertrauen



Nistkästen bauen



Töpfekurs

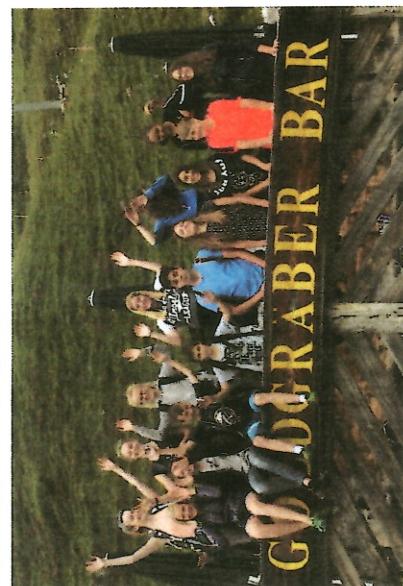
Dank

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, all jenen zu danken, die es überhaupt ermöglichen, dieses vielseitige Angebot anzubieten. Ohne euch wäre das alles nicht machbar! Ein herzliches Dankeschön an: Bruno und Elisabeth Götti, Stephanie und Roger Sutter, Jürg Gabathuler, Corinne Lohner, Thomas und Helena GoodZogg, Esther Gabathuler, Anni Gallbier, Marlies Engler, Gaby Steingruber, Karin Kindle, Werner Weber und Hans Senn, Werner Keller, Walter und Annalies Forrer, Team der Psychiatrischen Dienste Süd, Martin «Turtle» Tischhäuser, Marie-José Holzer, Elisabeth Kressig, Christina Nutt, Sandro Engler und Anja Gabathuler, Timo Allemann, Bethli Zogg und Martina Aggeler.

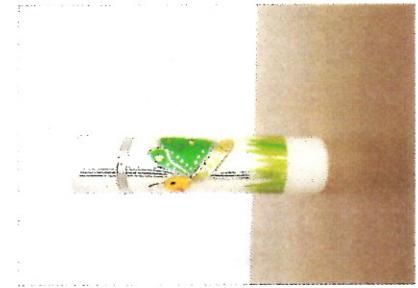
Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei der Kirchenvorsteherenschaft. Es ist schön zu wissen, dass ihr hinter mir und meiner Arbeit steht und immer ein offenes Ohr habt. Ebenso gilt ein herzlicher Dank Daniel Hanselmann für die tolle und freundschaftliche Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen. Ein herzliches Dankeschön richte ich aber auch an die Eltern. Denn ihr möchtet eure Kinder im christlichen Glauben erziehen und vertraut mir die Kinder und Jugendlichen an. Danke für das Vertrauen!

Ich hoffe, ich darf diese Arbeit, die mir sehr gut gefällt und die mir wirklich auch am Herzen liegt, noch eine Zeit lang ausüben.

Azmoos, Januar 2018
Lisa Lohner
Fachlehrkraft Religion und Jugendarbeiterin



Sommerlager auf der Lenzerheide 2017: Eindrücke der Lagerwoche zum Lagerthema «Guat behüat si».



Taufkerze gestalten und sie dem Täufling übergeben.



Schneeschuhwanderung bei Nacht mit Fondueplausch.



Biblisches Kochen – einmal kochen und essen wie Jesus.



Konfirmandenunterricht

In diesem Jahr dürfen wir 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten.

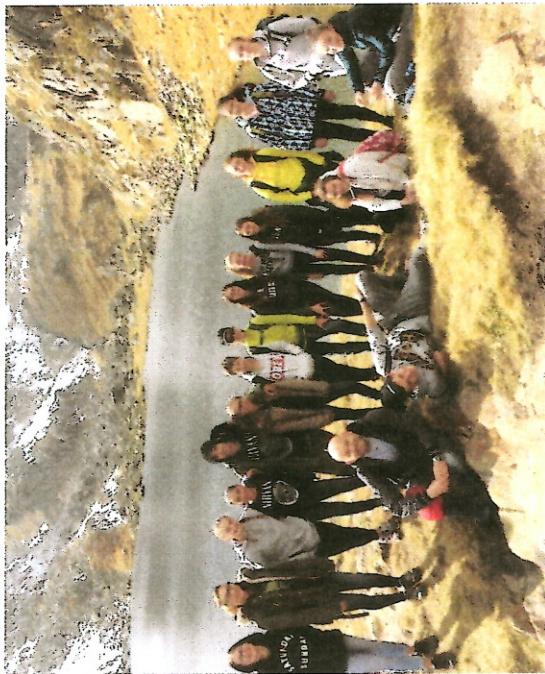
Das Konfjahr beginnt mit einem Begegnungsabend mit der Kirchenvorsteherschaft, die zum Brätein einlädt. Am ersten Sonntag im neuen Schuljahr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst begrüßt. Dabei wird ihnen eine Kerze, welche ihre Eltern selber gestaltet haben, übergeben. Ebenfalls erhalten sie gute Wünsche, die sie auf ihrem Weg begleiten sollen.

Ein Höhepunkt im Konfjahr ist sicher das Konfirmandenlager, welches immer im September stattfindet. Wir reisen jeweils in die Metropole Tschamut in der Surselva. Im Lager wird die Gemeinschaft gelebt und auch an kirchlichen Themen gearbeitet. Eine Wanderung zur Rheinquelle Lai da Tuma steht ebenfalls auf dem Programm – ebenso das Goldwaschen. Reich werden die Jugendlichen in der Surselva mit dem gefundenen Gold nicht. Jedoch sind die Erfahrungen reich, die im Lager gemacht werden. Zusammenwachsen in der Gruppe, zusammen etwas erarbeiten, erleben und aushalten: Dies ist der Grundgedanke des Lagers, welches wir bewusst zu Beginn des Konfjahres machen. Es sind immer wieder sehr schöne Lager, welche allen in bester Erinnerung bleiben.

Während des Jahres treffen wir uns zu sieben Konfblocks, an welchen verschiedene Themen erarbeitet werden. Sie dienen zur Vorbereitung auf die Konfirmation und auch auf das Leben als Erwachsener. Ein Wochenende, an welchem wir uns zur Planung des Konfirmationsgottesdienstes im Kirchgemeindehaus Azmoos treffen, steht ebenfalls auf dem Programm.

Azmoos, Januar 2018
Daniel Hanselmann, Pfarrer
Lisa Lohner, Jugendarbeiterin

Hier einige Impressionen aus dem Konfjahr:



Wanderung zum Lai da Tuma.



Arbeitseinheiten im Konfjahr.



Arbeitseinheit zum Thema Beten.



Goldwaschen im Rhein Fontanivias Disentis.



Jahresplan 2018

Palmsonntag, 25. März	Goldkonfirmation	9.30 Uhr Kirche Azmoos
Karfreitag, 30. März	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Kirche Gretschins
Ostersonntag, 1. April	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Kirche Gretschins
Donnerstag, 10. Mai	Auffahrtsgottesdienst	10.00 Uh Schützenhaus Oberschan
Mittwoch, 20. Mai	Gottesdienst zur Konfirmation	9.30 Uhr Kirche Azmoos
Abendandacht	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Kirche Gretschins
Sonntag, 6. Juni	Regionaler Festgottesdienst	19.00 Uhr Erasmuskapelle Fontnas
Sonntag, 10. Juni	zum Reformations-Jubiläum	10.00 Uhr Kirche Buchs
Mittwoch, 13. Juni	Abendandacht	19.00 Uhr Erasmuskapelle Fontnas
Sonntag, 24. Juni	Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen	10.30 Uhr Betagtenheim Wartau
Sonntag, 12. August	Okumenischer Berggottesdienst	10.00 Uhr Heidspielplatz Hotel Alvier
Mittwoch, 5. September	Altersausflug	
Sonntag, 16. September	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Kirche Gretschins
Betttag		
Sonntag, 21. Oktober	Gottesdienst mit Brotteiata	9.30 Uhr Kirche Azmoos
Erntedank		
Sonntag, 4. November	Gottesdienst zum Abschluss des Reformations-Jubiläums	Wildhaus
Reformationssonntag		
Sonntag, 25. November	Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen	9.30 Uhr Kirche Azmoos
Ewigkeitssonntag		
Sonntag, 23. Dezember	Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen	9.30 Uhr Kirche Gretschins
4. Advent		
Montag, 24. Dezember	Gottesdienst und Abgabe des Friedenslichts	17.00 Uhr Kirche Azmoos
Heiligabend		
Dienstag, 25. Dezember	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr Kirche Gretschins
1. Weihnachtstag		
Montag, 31. Dezember	Ökumenisches Krippenspiel	16.30 Uhr Kirche Azmoos
Silvester		
Christbaumfeier	Ökumenische Christnachtfeier	22.30 Uhr Katholische Kirche Azmoos
	Gottesdienst zum Altjahr	17.00 Uhr Kirche Azmoos
	Christbaumfeier	17.00 Uhr Kirche Gretschins